

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0170/2023

Vorstellung des neuen Klimaschutzmanagers für den Kreis Heinsberg

Beratungsfolge:	
14.11.2023	Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel

Finanzielle Auswirkungen (voraussichtlich): nein				
Teilplan: 1403 – Öffentlichkeitsarbeit und Projekte im Umweltschutz				
Umlageart: Allgemeine Kreisumlage				
Teilergebnisplan	2023	2024	2025	2026
<i>Erträge</i>				
<i>Aufwendungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan B (inv.)	2023	2024	2025	2026
<i>Einzahlungen</i>				
<i>Auszahlungen</i>				
Saldo	0 €	0 €	0 €	0 €

Leitbildrelevanz:	6
--------------------------	---

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel am 22.08.2023 wurde berichtet, dass die vakante Stelle des Klimaschutzmanagers zum 01.07.2023 mit Herrn Dr. Simon neu besetzt werden konnte. Diese Stelle wird mit Zuwendungsbescheid vom 14.12.2022 durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative für die Dauer von zwei Jahren in Höhe von bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für das Klimaschutzmanagement mit dem Zweck der weiteren Umsetzung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes bezuschusst.

In der Sitzung wird Herr Dr. Simon sich und seine Tätigkeit vorstellen. Neben aktuellen und geplanten Vorhaben wird er kurz auf eine neue CO₂-Bilanz und insbesondere auf das Vorhaben „Ideenwettbewerb an Schulen“ eingehen. Hierbei sollen, wechselnd in einem zweijährigen Rhythmus, alle Schulen im Kreis Heinsberg die Möglichkeit erhalten, in Form eines Wettbewerbes Projekte zum Thema Klimaschutz vorzustellen. In Anlehnung an die Heimatpreisverleihung sollen diese anschließend von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern der jeweiligen Kreisfraktionen, der Verwaltungsleitung sowie des Amtes für Umwelt und Verkehrsplanung, bewertet werden. Für die drei erstplatzierten Schulen sind Geldpreise vorgesehen, ebenso wie Teilnahmepreise für die übrigen teilnehmenden Schulen. Insgesamt werden Preisgelder in einer Höhe von bis zu 8.500 Euro pro Runde vorgesehen.

Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzmanagements haben eine positive Klimarelevanz.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Verkehr und Strukturwandel nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.